

II. Quartal

1. Januar – 30. Juni 2006

ISIN: DE0007449001

technotrans ist ein Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und konzentriert sich erfolgreich auf Anwendungen im Rahmen der Kernkompetenz Flüssigkeiten-Technologie. Mit 16 Standorten und rund 700 Mitarbeitern ist technotrans auf dem Weltmarkt präsent.

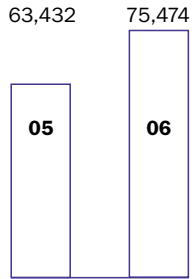
Seit vielen Jahren erschließt sich technotrans im Rahmen seiner Kernkompetenz gezielt neue Segmente und Anwendungsbereiche. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden eröffnet sich das Unternehmen damit neue Marktpotenziale und erweitert die Produktpalette kontinuierlich. Die Strategie ist auf nachhaltige, am Ergebnis orientierte Entwicklung ausgerichtet.

technotrans gliedert sein Geschäft in zwei Segmente: Im Segment Technology konzentriert sich das Unternehmen auf Anwendungen für den Offset-Druck. Als führender Systemanbieter von Anlagen für die Druckindustrie umfasst die Produktpalette eine Vielzahl von Anlagen und Geräten, die flüssigkeiten-technische Prozesse rund um den Druck steuern und kontrollieren. Die wichtigsten Kunden sind die führenden Druckmaschinenhersteller weltweit. Häufig statten sie ihre Maschinen bereits ab Werk mit den Geräten von technotrans aus. Darüber hinaus wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Produkte entwickelt, die sich direkt an Endkunden wenden, indem sie Arbeitsabläufe in den Druckereien weltweit weiter automatisieren oder helfen, Ressourcen effizienter zu nutzen. Daneben sind in diesem Segment weitere Produktbereiche rund um die Kernkompetenz angeordnet.

Das Segment Technology wird ergänzt vom Segment Services. Zahlreiche Dienstleistungen runden die Aktivitäten von technotrans ab. Dazu zählt die Betreuung der Kunden bei Installation, Wartung und dem Betrieb der Anlagen ebenso wie die Erstellung von Technischen Dokumentationen, auch für Unternehmen anderer Branchen.

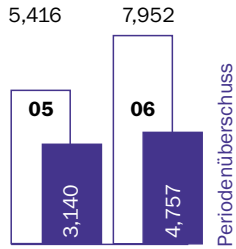
UMSATZ

1.1. – 30.6.
(in Millionen EUR)



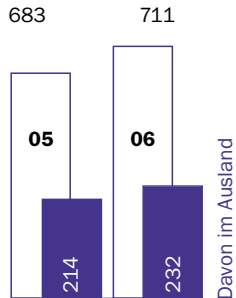
EBIT

1.1. – 30.6.
(in Millionen EUR)



ANZAHL MITARBEITER

1.1. – 30.6.
(am 30.6.)



technotrans Gruppe

Kennzahlen nach IFRS

Ergebnis

Umsatz	TEUR	75.474
Technology	TEUR	58.304
Services	TEUR	17.170
Bruttoergebnis	TEUR	25.766
EBITDA ¹	TEUR	9.529
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	TEUR	7.952
Periodenüberschuß	TEUR	4.757
in % vom Umsatz	%	6,3
Ergebnis je Aktie (IFRS)	EUR	0,71

Bilanz

Gezeichnetes Kapital	TEUR	6.762
Eigenkapital	TEUR	48.908
Eigenkapitalquote	%	57
EK-Rentabilität	%	20
Bilanzsumme	TEUR	86.239
Working capital	TEUR	32.890

Mitarbeiter

Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		708
Personalaufwand	TEUR	19.569
in % des Umsatzes	%	25,9
Umsatz pro Mitarbeiter	TEUR	107

Cash flow

Cash flow ²	TEUR	4.225
Free cash flow ³	TEUR	2.563

Aktie

Aktienanzahl am Periodenende		6.761.783
höchster Kurs	EUR	24,29
niedrigster Kurs	EUR	17,25

	1.1. – 30.6.06	1.1. – 30.6.05	2005	2004 angepasst
Umsatz	75.474	63.432	129.787	117.259
Technology	58.304	48.809	99.871	89.545
Services	17.170	14.632	29.916	27.714
Bruttoergebnis	25.766	21.380	44.408	39.694
EBITDA ¹	9.529	7.458	16.687	14.799
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	7.952	5.416	13.008	11.071
Periodenüberschuß	4.757	3.140	7.525	6.670
in % vom Umsatz	6,3	5,0	5,8	5,7
Ergebnis je Aktie (IFRS)	0,71	0,48	1,13	1,01
Gezeichnetes Kapital	6.762	6.684	6.684	6.600
Eigenkapital	48.908	42.586	46.932	40.674
Eigenkapitalquote	57	49	54	53
EK-Rentabilität	20	15	17	17
Bilanzsumme	86.239	86.092	87.066	76.086
Working capital	32.890	29.644	29.607	27.024
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	708	680	682	628
Personalaufwand	19.569	17.402	34.904	32.344
in % des Umsatzes	25,9	27,4	26,9	27,6
Umsatz pro Mitarbeiter	107	93	190	187
Cash flow ²	4.225	3.578	14.829	11.595
Free cash flow ³	2.563	-1.921	4.382	9.364
Aktienanzahl am Periodenende	6.761.783	6.683.601	6.683.601	6.600.000
höchster Kurs	24,29	17,15	18,43	14,69
niedrigster Kurs	17,25	13,21	13,21	9,90

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der positive Auftakt in das Geschäftsjahr hat sich auch im zweiten Quartal 2006 fortgesetzt. So stieg der Umsatz im ersten Halbjahr insgesamt um 19 Prozent auf 75,5 Millionen €. Diese Entwicklung bietet beste Voraussetzungen, dass wir nicht nur die Ziele für das Gesamtjahr erreichen, sondern auf ein weiteres „bestes Geschäftsjahr in der Firmengeschichte“ hinarbeiten. In einem Umfeld, das von einer breiten Erholung in der Industrie gekennzeichnet ist, hat sich daneben auch die Ertragslage erneut verbessert. Insgesamt blicken wir auf ein erfreuliches zweites Quartal und erstes Halbjahr 2006 zurück und sehen dem Rest des Geschäftsjahres unverändert optimistisch entgegen.

Ebenso zuversichtlich äußerte sich der Vorstand auf der diesjährigen Hauptversammlung, die am 5. Mai 2006 in Münster stattfand. Nach kurzer Diskussion in freundlicher Atmosphäre wurden alle Tagesordnungspunkte, einschließlich der Erhöhung der Ausschüttung an die Aktionäre von 0,45 € im Vorjahr auf 0,55 € für 2005, wie vorgeschlagen beschlossen.

Während sich das operative Geschäft sehr erfolgreich entwickelt, wurden parallel strukturelle Anpassungen beschlossen, die einen wichtigen Beitrag für die zukünftigen Erfolge des Unternehmens leisten werden. So werden die beiden amerikanischen Produktionsstandorte im Verlauf des dritten Quartals 2006 in einem neuen Werk im Raum Chicago zusammengefasst. Die Zusammenlegung wird die innerbetrieblichen Strukturen verbessern und dazu beitragen, den Anforderungen dieses wichtigen Marktes optimal zu entsprechen.

Außerdem hat unsere neue Tochtergesellschaft in Brasilien Ende April den Geschäftsbetrieb als Sales- und Servicestandort aufgenommen und sich und ihr Angebotsspektrum bereits im Juni auf einer wichtigen Fachmesse präsentiert.

Was also bringen die nächsten Monate im laufenden Geschäftsjahr? Mit der Entwicklung unserer Gummituchwaschanlage context.c liegen wir auf der berühmten „Zielgeraden“ und sind zuversichtlich, die Serienproduktion noch in diesem Jahr aufnehmen zu können. Hierüber wie auch über den Verlauf des bisherigen Geschäftsjahres lesen Sie mehr im folgenden Zwischenbericht. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

¹ EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte
² Cash flow = Nettoszahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung
³ Free Cash flow = Nettoszahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit + für Investitionen eingesetzte Nettoszahlungsmittel lt. Kapitalflussrechnung

Der Geschäftsverlauf 2006 –
das zweite Quartal und das erste Halbjahr

Der Geschäftsverlauf

Umsatz: Starkes Wachstum im ersten Halbjahr

Nach dem außerordentlich dynamischen Start in das Geschäftsjahr 2006 verlief auch das zweite Quartal sehr erfolgreich. Hier erzielte technotrans einen Umsatz von 37,6 Millionen €, 15,2 Prozent mehr als im zweiten Quartal des Vorjahres (32,7 Millionen €). Insgesamt erreichte der Umsatz zur Jahresmitte damit bereits 75,5 Millionen €, dies entspricht einem Zuwachs um 19 Prozent (Vorjahr 63,4 Millionen €).

Das diesjährige Wachstum wird in erster Linie getragen von dem deutlich verbesserten Branchenklima in der Druckindustrie. Der Strategie „mehr technotrans pro Druckmaschine“ folgend tragen insbesondere die jüngeren Produktlinien dazu bei, dass technotrans von dem Aufschwung des gesamten Marktes überproportional profitiert.

Ertragslage

Ergebnis: Verbesserung dank höherer Volumina

Das Umsatzwachstum hat sich erneut in einer deutlichen Ergebnisverbesserung niedergeschlagen. Das Bruttoergebnis stieg im zweiten Quartal auf 12,5 Millionen € (Vorjahr 11,6 Millionen €), plus 8,5 Prozent. Zum Halbjahr erreichte das Bruttoergebnis 25,8 Millionen € im laufenden Geschäftsjahr nach 21,4 Millionen € in 2005; dies entspricht einer Verbesserung um 20,5 Prozent. Die Marge erreichte damit 34,1 Prozent gegenüber 33,7 Prozent im Vorjahr.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte 4,2 Millionen € im zweiten Quartal 2006. Hier wurden bereits teilweise zu erwartende Kosten für die Produktionsverlagerung in den USA berücksichtigt. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert von 2,7 Millionen € repräsentiert dies einen Anstieg um 56,7 Prozent. Neben den höheren Umsatzvolumina sind hierfür leichte Verbesserungen bei einigen Kostenpositionen ursächlich. Die EBIT-Marge stieg daher im zweiten Quartal auf 11,1 Prozent, für das erste Halbjahr 2006 beträgt sie nunmehr 10,5 Prozent.

Der Periodenüberschuss stieg im zweiten Quartal auf 2,4 Millionen € nach 1,7 Millionen € im Vorjahr. Zum Halbjahr erreichte er 4,8 Millionen € (Vorjahr 3,1 Millionen €), ein Plus von 51,5 Prozent. Entsprechend entwickelte sich auch das Ergebnis je Aktie, es stieg im zweiten Quartal von 0,25 € im Vorjahr auf 0,36 €. Zum Halbjahr werden 0,71 € ausgewiesen (Vorjahr 0,48 €).

Die Ertragslage der Segmente

Technology: Treiber für das Wachstum

Das Segment Technology wuchs auch im zweiten Quartal 2006 deutlich. Der Umsatz erreichte 28,7 Millionen € (Vorjahr 25,2 Millionen €); dies entspricht einem Plus von 13,6 Prozent. Im ersten Halbjahr stieg der Umsatz insgesamt um 19,5 Prozent auf 58,3 Millionen € (Vorjahr 48,8 Millionen €). Besonders erfolgreich entwickelten sich die Produktlinien, die auf Abnehmer in der Druckindustrie zielen, während die Produktfamilie Micro Technologies unsere Erwartungen bisher noch nicht erfüllte. Mit 77,3 Prozent repräsentiert das Segment Technology nach wie vor den größten Umsatzanteil.

Mit über 2,9 Millionen € gelang es uns, im zweiten Quartal erneut eine Ergebnisverbesserung des Segmentes zu erzielen, und zwar sowohl gegenüber dem ersten Quartal dieses Jahres (2,8 Millionen €) wie auch gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres (1,5 Millionen €). Dies wurde unter anderem durch die konsequente Vermeidung von Aufträgen mit schlechter Preisqualität im MT-Produktbereich und einem höheren Umsatzanteil im Endkundengeschäft erreicht. Die EBIT-Marge liegt nach 5,9 Prozent im zweiten Quartal des Vorjahres nun bei 10,3 Prozent und damit erstmals wieder auf dem Niveau vor der mehrjährigen Krise in der Druckindustrie. Zum Halbjahr 2006 beläuft sich die EBIT-Marge auf 9,8 Prozent (Vorjahr 6,3 Prozent).

Services: Umsatz wächst im Rahmen der Erwartungen

Der Umsatz im Segment Services stieg im zweiten Quartal um 20,9 Prozent auf 9,0 Millionen € (Vorjahr 7,4 Millionen €) und erreichte damit ein neues Rekordniveau. Zum Halbjahr erhöhte sich der Umsatz um 17,4 Prozent auf 17,2 Millionen € (Vorjahr 14,6 Millionen €).

Mit der Umsatzsteigerung einher ging eine Ergebnisverbesserung auf 1,1 Millionen €, und zwar sowohl gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal (1,0 Millionen €) wie auch gegenüber dem ausgesprochen schwachen ersten Quartal dieses Jahres (0,9 Millionen €). Nach sechs Monaten beläuft sich das Ergebnis auf 2,0 Millionen €, damit beträgt der Rückstand gegenüber dem Vorjahr nur noch 6,4 Prozent. Die Marge im Segment Services verbesserte sich wie angekündigt, sie stieg im zweiten Quartal leicht auf 12,7 Prozent nach 10,9 Prozent im ersten Quartal dieses Jahres. Die eingeleiteten Maßnahmen greifen und wir rechnen mit einer weiteren Verbesserung der Profitabilität im Verlauf des Geschäftsjahres.

Finanzlage

Der operative Cash flow erreichte nach 6 Monaten des laufenden Geschäftsjahres 4,2 Millionen € (Vorjahr 3,6 Millionen €), dies entspricht einer Steigerung um 18,1 Prozent. Aufgrund der Geschäftsausweitung stieg das Working capital leicht an, ebenso reduzierte die höhere Steuerzahlung den Cash flow im ersten Halbjahr 2006.

Der Free Cash flow verbesserte sich auf 2,6 Millionen €, im Vorjahr war er aufgrund der Investition in das neue Werk in Gersthofen mit -1,9 Millionen € noch negativ gewesen.

Seit Jahresbeginn sanken die liquiden Mittel um insgesamt 1,7 Millionen €, trotz der Erlöse aus der diesjährigen Ausübung im Rahmen des Aktienoptionsprogrammes (1,3 Millionen €). Ursächlich hierfür waren neben den genannten Faktoren weitere Tilgungen von Darlehen (1,7 Millionen €) und eine deutlich erhöhte Ausschüttung an die Aktionäre (3,7 Millionen €, Vorjahr 3,0 Millionen €).

Vermögenslage

Zum Stichtag 30.6. reduzierte sich die Bilanzsumme leicht um 0,9 Prozent auf 86,2 Millionen € (31.12.2005: 87,0 Millionen €). Die wesentlichen Bilanzpositionen der Aktivseite blieben trotz der Geschäftsausweitung nahezu unverändert. Lediglich der Abgang der Altimmoblie in Stadtbergen hatte einen nennenswerten Einfluss auf diese Reduktion.

Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital um rund 4,0 Millionen €, ein Resultat der erhöhten Kapitalrücklagen in Folge der diesjährigen Ausübung von Bezugsrechten im Rahmen des Aktienoptionsprogrammes sowie des guten Ergebnisses. Gegenläufige Effekte resultierten aus den Wechselkursschwankungen, die ihre Wirkung im Rahmen der Konsolidierung des Eigenkapitals ausländischer Tochtergesellschaften zeigen. Langfristige Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich aufgrund weiterer Rückzahlungen von Darlehen. Die Rückstellungen für den Patentstreit mit einem Wettbewerber in einer Größenordnung von derzeit noch 2,8 Millionen € wurden in den langfristigen Bereich umgegliedert, da mit einem letztinstanzlichen Urteil erst später als zunächst erwartet zu rechnen ist. Als Ergebnis dieser Maßnahme erhöhten sich zum Stichtag die Nettoverschuldung (3,4 Millionen €), das Gearing (7,0 Prozent) sowie Working capital und Capital employed (auf 32,9 bzw. 63,4 Millionen €). Die erhaltenen Anzahlungen reduzierten sich durch die Fertigstellung eines größeren Projektes.

Zum Halbjahr erreichte die Renditekennziffer Return on capital employed bereits hervorragende 12,5 Prozent. Angesichts der Rentabilität und der für weiteres Wachstum ausgerichteten soliden Bilanzstruktur weist technotrans somit die typischen Kennzeichen einer „Value-Aktie“ auf.

Forschung und Entwicklung

Angesichts der steigenden Umsätze normalisiert sich die Entwicklungsquote als Verhältnis zwischen Umsatz und Aufwendungen. Nach 4,9 Prozent im zweiten Quartal 2005 betrug sie im zweiten Quartal 2006 noch 3,3 Prozent. Mit insgesamt 2,8 Millionen € lagen die Aufwendungen trotzdem 15,5 Prozent höher als Mitte 2005 (2,4 Millionen €). Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen Projekte für die Druckindustrie. Mit hoher Priorität arbeiten unsere Fachleute außerdem an der Serienreife der neuen Gummituchwaschanlage context.c. Mit diesem neuen Produkt wird sich technotrans ein großes, zusätzliches Marktsegment erschließen. Der Fortschritt dieses strategisch bedeutenden Projektes verläuft planmäßig, weshalb unter anderem entsprechende Kosten nach IFRS bereits aktiviert werden mussten.

Personal

Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stieg im Verlauf der ersten sechs Monate 2006 moderat, im Durchschnitt hatte der Konzern 708 Beschäftigte (Vorjahr 680, plus 4,1 Prozent). Die Zahl der Mitarbeiter im Ausland erhöhte sich dabei etwas stärker (zum Stichtag 30.6. plus 8,4 Prozent auf 232), während die Zahl der Beschäftigten im Inland im Verlauf der letzten 12 Monate von 469 auf 479 stieg. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum stieg der Personalaufwand um 12,5 Prozent auf 19,6 Millionen € (Vorjahr 17,4 Millionen €), die Quote im Verhältnis zum Umsatz sank hingegen von 27,4 auf 25,9 Prozent. Signifikante Effizienzsteigerungen kommen in dem Anstieg des Umsatzes pro Mitarbeiter zum Ausdruck, er stieg um 14,3 Prozent auf 107 T €.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

In dem seit mehreren Jahren anhängigen Patentrechtsprozess mit der Baldwin Germany GmbH hat Baldwin die Aussetzung des Prozesses um die Höhe des Schadensersatzes bis zur Entscheidung des Bundesgerichtshofes in den anderen beiden Verfahren beantragt; das Gericht ist diesem Antrag gefolgt. Mit einer Entscheidung in dieser Angelegenheit ist auf kurz- und mittelfristige Sicht nicht zu rechnen, daher wurden die entsprechenden Rückstellungen in den langfristigen Bereich umgegliedert (siehe Absatz Vermögenslage).

Die Aktie

Zunächst zögerlich, dann mit wachsender Dynamik stieg die Aktie der technotrans AG seit Jahresbeginn im Einklang mit den einschlägigen Indizes (TecDAX und MDAX). Von Mitte März bis Anfang Mai konnte sie sich sogar von dem allgemeinen Aufschwung an den Aktienmärkten noch abkoppeln und erreichte mit über 24 € den vorläufig höchsten Wert dieses Jahres. Der anschließenden breiten Korrektur der Märkte konnte sie sich ebenso nicht entziehen und gab die seit Jahresbeginn erreichten Kursgewinne wieder ab, im Einklang mit den genannten Indizes. Weder verschiedene Empfehlungen von Analysten nach Veröffentlichung der ausgezeichneten Zahlen für das erste Quartal Anfang Mai noch die Aufnahme in die Spezialwerteliste eines bekannten Börsen-Magazins konnten diesen Trend nachhaltig unterbrechen. Angesichts der sich aus der niedrigen Bewertung ergebenden Chancen und in der Hoffnung, dass die politischen Unsicherheiten auf internationaler Ebene schnellstmöglich aus dem Weg geräumt werden, gehen wir davon aus, dass der Kurs in der zweiten Jahreshälfte den Wert des Unternehmens wieder treffender reflektieren sollte.

Aktienbesitz der Organe

(Stand 31.07.06)

	Aktien	Optionen
Heinz Harling	63.804	2.100
Burkard Rausch	7.000	0
John A. Stacey	14.600	2.100
Henry Brickenkamp	1.100	0
Joachim Simmroß	10.000	0
Joachim Voss	0	0
Manfred Bender	0	0
Konrad Ellegast	700	0
Andreas Harig	62.904	1.200
Hubert Oberscheidt	62.904	1.200

Personalien

Der Aufsichtsrat hat Henry Brickenkamp zum 1. Juli 2006 zum stellvertretenden Vorstandsmitglied bestellt. In seine Zuständigkeit fallen die Ressorts Vertrieb und Services sowie Produkt- und Qualitätsmanagement.

Bisher hatte Henry Brickenkamp als Vertriebsleiter seine umfassenden Erfahrungen aus der Automobilindustrie erfolgreich eingebracht. Damit unterstützt er die konsequente Ausrichtung von technotrans als Systemanbieter und trägt gleichzeitig zu einer Verjüngung des Management-Teams bei.

Ausblick – Das Geschäftsjahr 2006

Umsatz und Ergebnis

technotrans blickt auf ein ausgesprochen erfolgreiches erstes Halbjahr zurück. Erneut gelang es, sich besser zu entwickeln als die Branchenkonjunktur im Allgemeinen. Aufgrund der vorliegenden Planungen gehen wir davon aus, dass sich das freundliche Umfeld auch in den kommenden Monaten nicht eintrüben wird, so dass wir sehr zuversichtlich sind, die Ziele für das Gesamtjahr – einen Umsatz von mehr als 140 Millionen € und einen Jahresüberschuss von 8,5 bis 9 Millionen € – zu erreichen.

Die Geschäftsbereiche

Segment Technology

Unsere größten Kunden, die Druckmaschinenhersteller, melden hohe Umsätze, Auftragseingänge und -bestände und gute Auslastung der Kapazitäten. Diese positiven Rahmenbedingungen dürfen jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass der Markt insgesamt noch nicht das Niveau der Jahre vor der Krise erreicht hat. Insofern kommt natürlich den sich entwickelnden Märkten – beispielsweise in China – große Bedeutung zu, ebenso bemerkenswert ist jedoch, dass der Aufschwung in den USA (dem größten Druckmarkt der Welt) noch nicht so ausgeprägt ist wie es vielleicht angesichts des Investitionsstaus zu erwarten wäre.

Von der breiten Erholung in der Druckindustrie profitiert technotrans als Systemlieferant mit seiner breiten Produktpalette überdurchschnittlich. Die Wachstumsraten in diesem Jahr sind ein eindrucksvoller Beleg hierfür. Im weiteren Jahresverlauf planen wir den Beginn der Serienfertigung unserer neuen Gummituchwaschanlage context.c, mit der wir uns weiteres erhebliches Absatzpotenzial erschließen. Während wir uns bei der Markteinführung sehr gezielt auf einen Kunden und eine Druckmaschinen-Baureihe konzentrieren, laufen parallel vielversprechende Gespräche mit weiteren potenziellen Kunden, um den marktbreiten Roll-out der neuen Produktreihe vorzubereiten. Da wir uns mit diesem Roll-out das bisher größte Marktsegment erschließen wollen, erfolgt der Prozess entsprechend strukturiert und sorgfältig. Wir geben hier dem nachhaltigen vor dem schnellen Erfolg eindeutig den Vorzug.

Neben diesen bedeutenden Aspekten des operativen Geschäftes haben wir uns entschlossen, unsere Unternehmensstruktur weiter zu optimieren. So werden wir in den nächsten Monaten unsere beiden Produktionsstandorte in den USA in einem neuen Werk im Raum Chicago zusammenzufassen. Die Kosten für diese Maßnahme werden sich voraussichtlich kurzfristig amortisieren. Auch aus diesem Grund besteht kein Anlass, die Ziele für das Gesamtjahr zu ändern.

Des Weiteren werden wir in den nächsten Monaten Chancen und Risiken evaluieren, die sich aus dem Aufbau einer Fertigung für den lokalen Markt in China ergeben könnten. Bereits seit geraumer Zeit kaufen und montieren wir in China Komponenten, die in unseren Produktionsstandorten in Deutschland und den USA eingesetzt werden. Jetzt denken wir über die Fertigung von Komplettgeräten für den chinesischen Markt nach. Entsprechende Maßnahmen, die aus diesen Untersuchungen abgeleitet werden könnten, betreffen aber voraussichtlich nicht mehr das laufende Geschäftsjahr.

Letztlich entwickelt sich der Produktbereich Micro Technologies unverändert zurückhaltend. Zwar wurden in der jüngsten Zeit interessante Aufträge akquiriert, diese ändern jedoch nichts an den insgesamt schwachen Aussichten für das aktuelle Gesamtjahr.

Segment Services

Das Segment Services wächst erfreulich und dieser Schwung sollte auch für den weiteren Jahresverlauf anhalten. Ursachen hierfür sind die beständig zunehmende Basis von installierten Anlagen und Geräten im Markt und die steigende, weltweite Präsenz von technotrans dank des kontinuierlich ausgebauten Netzwerkes. Die Margenbelastung durch diesen Ausbau und durch Ineffizienzen in einzelnen Regionen wurden adressiert und wir erwarten, dass sich die Ertragslage sukzessive weiter verbessern sollte. Nicht zuletzt trägt der noch relativ kleine Bereich Technische Dokumentation einen stetig wachsenden Anteil zu dieser erfreulichen Entwicklung bei.

Über die in diesem Bericht genannten Vorgänge von besonderer Bedeutung hinaus hatten wir keine zu verzeichnen, insbesondere auch nicht nach Ende des Quartals. Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich auch keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken für die künftige Entwicklung ergeben.

Konzernbilanz

	30.06.2006	31.12.2005
AKTIVA	T€	T€
Sachanlagen	21.453	21.340
Geschäfts- und Firmenwert	3.865	4.022
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.586	2.497
Sonstige langfristige Vermögenswerte	125	187
Latente Steuern	697	751
Langfristige Vermögenswerte	28.726	28.797
Vorräte	26.224	25.528
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.621	17.216
Ertragsteuererstattungsansprüche	11	27
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.573	1.853
Liquide Mittel	11.084	12.770
	57.513	57.394
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	875
Kurzfristige Vermögenswerte	57.513	58.269
Bilanzsumme	86.239	87.066
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.762	6.684
Kapitalrücklage	38.076	36.882
Gewinnrücklagen	6.969	3.269
Eigenkapital aus unrealisierten Gewinnen/Verlusten	-6.965	-5.529
Bilanzgewinn	4.066	5.626
Eigenkapital	48.908	46.932
Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8.235	9.783
Langfristige Rückstellungen	3.037	210
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	164	222
Latente Steuern	1.272	1.257
Langfristige Schulden	12.708	11.472
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3.081	3.087
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.329	5.443
Erhaltene Anzahlungen	4.876	6.433
Kurzfristige Rückstellungen	7.862	10.310
Ertragsteuerverbindlichkeiten	885	1.114
Sonstige Verbindlichkeiten	1.590	2.275
Kurzfristige Schulden	24.623	28.662
Schulden	37.331	40.134
Bilanzsumme	86.239	87.066

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.04.- 30.06.2006	01.04.- 30.06.2005	01.01.- 30.06.2006	01.01.- 30.06.2005
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	37.649	32.674	75.474	63.432
Technology	28.666	25.245	58.304	48.809
Services	8.983	7.429	17.170	14.623
Herstellungskosten	-25.099	-21.105	-49.708	-42.052
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.550	11.569	25.766	21.380
Vertriebskosten	-3.785	-3.986	-8.183	-7.612
Verwaltungsaufwendungen	-3.512	-3.328	-7.129	-6.198
Entwicklungskosten	-1.232	-1.608	-2.765	-2.393
Sonstige betriebliche Erträge	961	726	1.590	1.317
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-791	-698	-1.328	-1.078
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4.191	2.675	7.952	5.416
Zinserträge	49	60	98	115
Zinsaufwendungen	-215	-281	-418	-512
Zinsergebnis	-166	-221	-320	-397
Gewinn vor Steuern	4.025	2.454	7.632	5.019
Ertragsteueraufwand	-1.582	-798	-2.875	-1.879
Periodenergebnis	2.443	1.656	4.757	3.140
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,36	0,25	0,71	0,48
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,36	0,25	0,70	0,47
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.697.994	6.609.289	6.690.985	6.604.645
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.757.933	6.676.772	6.754.155	6.674.739

Kapitalflussrechnung

	30.06.2006	30.06.2005
	T€	T€
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	4.757	3.140
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	1.577	2.042
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	102	87
Ertragsteueraufwand	2.875	1.878
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	-44	-31
Fremdwährungsgewinne/-verluste	-24	-61
Zinserträge	-98	-106
Zinsaufwendungen	417	504
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	9.562	7.453
Veränderung der Forderungen	-126	-3.089
Veränderung der Vorräte	-1.245	-2.466
Veränderung der sonstigen langfristigen Vermögenswerte	1	26
Veränderung der Verbindlichkeiten	-1.617	4.282
Veränderung der Rückstellungen	720	-390
Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	7.295	5.816
Vereinnahmte Zinsen	98	106
Gezahlte Zinsen	-343	-416
Gezahlte Ertragsteuern	-2.825	-1.928
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	4.225	3.578
Cash flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-1.919	-5.635
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	257	136
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-1.662	-5.499
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	1.272	487
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	0	6.500
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-1.693	-2.979
Ausschüttung an Anteilseigner	-3.676	-2.970
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-4.097	1.038
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	-152	181
Erhöhung der liquiden Mittel	-1.686	-702
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	12.770	12.613
Liquide Mittel am Ende der Periode	11.084	11.911

Eigenkapitalveränderungsrechnung
(Angaben in TEUR)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	EIGENKAPITAL AUS UNREALISIERTEN GEWINNEN/VERLUSTEN				Bilanzgewinn	Konzern-eigenkapital
				Hedgingrücklage	Rücklage Kursdifferenzen Beteiligungsfinanzierung	Rücklage aktienbasierte Vergütungs-transaktionen	Währungsdifferenzen		
31. Dezember 2004	6.600	36.397	269	-323	-914	0	-7.493	6.138	40.674
Ergebnis aus direkt im Eigenkapital verrechneten Posten	0	0	0	0	0	117	0	-117	0
31. Dezember 2004 (angepasst)	6.600	36.397	269	-323	-914	117	-7.493	6.021	40.674
Ergebnis aus direkt im Eigenkapital verrechneten Posten	0	0	0	23	475	53	2.232	-1.611	1.172
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	0	3.140	3.140
Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	0	0	0	23	475	53	2.232	1.529	4.312
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	-2.970	-2.970
Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	3.020	0	0	0	0	-3.020	0
Ausübung von Bezugsrechten durch Mitarbeiter (Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital)	84	467	0	0	0	0	0	0	551
Sonstiges	0	19	0	0	0	0	0	0	19
30. Juni 2005	6.684	36.883	3.289	-300	-439	170	-5.261	1.560	42.586
31. Dezember 2005	6.684	36.882	3.269	-177	-603	260	-5.009	5.626	46.932
Ergebnis aus direkt im Eigenkapital verrechneten Posten	0	0	0	88	-345	63	-1.242	1.059	-377
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	0	4.757	4.757
Gesamtergebnis des Geschäftsjahres	0	0	0	88	-345	63	-1.242	5.816	4.380
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	-3.676	-3.676
Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	3.700	0	0	0	0	-3.700	0
Ausübung von Bezugsrechten durch Mitarbeiter (Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital)	78	1.194	0	0	0	0	0	0	1.272
Sonstiges	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Juni 2006	6.762	38.076	6.969	-89	-948	323	-6.251	4.066	48.908

Erläuterungen:

Dieser Zwischenbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere IAS 34 über die Zwischenberichterstattung, erstellt. Abweichend von den Gliederungsempfehlungen der Deutschen Börse gemäß der Anlage zur Börsenordnung § 63, Absatz 6, jedoch gemäß IAS 12.70, werden die latenten Steuern ausschließlich dem langfristigen Bereich zugeordnet. Einige Positionsbezeichnungen wurden IFRS-konform angepasst. Auf die Darstellung von Nullpositionen wird dort verzichtet, wo aufgrund des Geschäfts von technotrans dauerhaft keine Angaben zu erwarten sind. Dieser Quartalsbericht wurde keiner Prüfung oder formellen prüferischen Durchsicht unterzogen.

Hinweis: Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Impressum

Herausgeber technotrans AG, Sassenberg

Druck Schäfer Druck, Werther
auf Heidelberger Speedmaster CD-74-6-LX-F mit technotrans-Feuchtmittelaufbereitung und Farbwerktemperierung beta.c 200g, alcosmart, aquados, zentralem Wasserkühlsystem und Rückkühlanlage mit beta PS.

technotrans Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

Zwischenbericht 1-9/2006 07.11.2006

2007

Geschäftsbericht 2006 06.03.2007

Zwischenbericht 1-3/2007 08.05.2007

Hauptversammlung 11.05.2007

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen
Berichte finden Sie im Internet unter www.technotrans.de

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Deutschland

Telefon +49 (0) 25 83/301-0
Telefax +49 (0) 25 83/301-30
e-Mail info@technotrans.de
Internet www.technotrans.de

Hotline +49 (0) 25 83/301-890